

Schülerparlament im Rathaus Hofheim



Am **Dienstag** den **13.12.2022** war das erste Zusammentreffen der **Schüler-Parlamentarier** im Rathaus Hofheim.

Fast 40 Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen (Gesamtschule am Rosenberg, Main-Taunus-Schule, Heiligenstockschule, Elisabethenschule etc.) haben sich am Nachmittag zusammengefunden und über ihre Anträge abgestimmt und Beschlüsse gefasst.



Zu den Aufgaben des Parlamentes gehört es, die Anregungen aus den Klassen, die in den Klassenräten besprochen werden, aufzunehmen und umzusetzen.

Gemeinsam diskutieren die Abgeordneten des Schülerparlaments in ihren Sitzungen über zuvor festgelegte Tagesordnungspunkte, die wichtige Fragen des Lebens betreffen und versuchen dafür Lösungen zu finden, die sie dann in Anträge fassen.



Das Ziel ist, dass Maßnahmen auch umgesetzt werden.

Schüler-Parlamentarier unserer Schule sind Sercan und eine Schülerin aus der Hauptstufe, Jannick aus der Hauptstufe ist ihr Vertreter.

Die SV- Lehrer Herr Horn und Frau James haben die Parlamentarier begleitet.

Vor dem Rathaus haben sie auch ein weihnachtliches Foto zusammen gemacht.



Alle Schülerinnen und Schüler sind im Namen des Bürgermeisters über das Magistrat von vom Stadtrat Herrn Sittich begrüßt worden.

Für alle Parlamentarier gab es ein Sitzungsgeld von 3 Euro und kostenloses Wasser.



Unsere Schulleiterin Frau Wenzel hat das Schülerparlament als Stadträtin geleitet.

Herr Schmidt, ein Mitarbeiter des Rathauses der **geflüchtete Menschen** in Hofheim berät hat von seiner Arbeit erzählt.

Es sind **verschiedene Anträge** von unterschiedlichen Schulen durch die Schülerinnen und Schüler vorgestellt und besprochen worden.



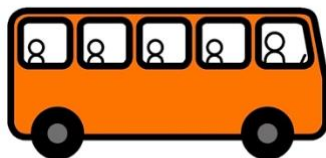
Dann wurde abgestimmt, ob ein Beschluss gefasst werden kann.
Jede Schule hatte bunte Abstimmungskärtchen.
Dann wurde sich auf eine passende Formulierung für die Einreichung geeinigt.



So war es ein Anliegen der Heiligenstockschule, dass der **Tafel Hofheim** geholfen wird.
Vor allem sollen die Angebote der Tafel kostenlos für Menschen sein, die wenig Geld haben.



Mehrere Schulen haben die **aktuelle Bussituation in Hofheim** angesprochen.
Mehrere Buslinien seien zu voll, sodass oft nicht alle Schülerinnen und Schüler mitgenommen werden würden, gerade die Bussituation am Morgen sei nicht schön, da die Busse überfüllt sind.



Auch sind die **Radwege in Hofheim** angesprochen worden. Radwege sollen ausgebaut werden und sicherer gemacht werden.



Der **Wald** soll mehr geschützt werden. Müll soll in die Mülltonne geworfen oder mitgenommen werden. Tiefer in Wald gäbe es keine Mülleimer, was nicht gut ist. Bäume sollen geschützt und nicht gefällt werden.



Es gab viel zu besprechen.
Nicht alle Anträge konnten besprochen werden.

Im nächsten Schülerparlament am gibt es noch viel zu besprechen.

Unsere Schülerparlamentarierer freuen sich schon sehr auf Montag den 27.02.2023 um 16 Uhr.

Auch Frau Wenzel ist gespannt darauf, welche Anträge dann besprochen werden und wie sich alle Schülerinnen und Schüler einbringen.

Die erste Sitzung war auf jeden Fall ein voller Erfolg mit motivierten und politisch interessierten Schülerinnen und Schülern.

